Ausschreibung 2.Tour de Allgäu (Rennserie)
Veranstalter RC Allgäu

RC Allgäu ***Concordia Burggen***

Klaus Görig Konrad Sanktjohannser

Gesamtleitung: RC Allgäu, Klaus Görig, 08372/2683, klausgorig@aol.com

Veranstaltung: ***Gesamtpreise 3000 €***

Die 2. Tour de Allgäu wird mit einem Bergzeitfahren, sowie zwei Rundstreckenrennen, vom Freitag, 14.04.2023, bis Sonntag, 16.04.2023 durchgeführt. Die Gesamtlänge beträgt insgesamt 243,9 km. Diese 2. Tour de Allgäu zählt auch zum 2. Sparkasse Allgäu-Willi Koller´s Rad-Boutique Cup 2023.

Datum	**Ort**	**Rennen / Länge**
14.04.2023	Schweinlang	Bergzeitfahren über 3 km
15.04.2023	Schweinlang	Rundstrecke über 13 Runden á 9,3 km = 120,9 km
16.04.2023	Burggen	Rundstrecke über 15 Runden á 8 km = 120 km

Teilnahmeberechtigung:

Alle Veranstaltungen sind mit 4.3 (KT / Elite) ausgeschrieben und werden als Einzel-Rennen veranstaltet. Die Meldung muss an den jeweiligen Veranstalter erfolgen. Die Ausschreibungen und Anmeldungen erfolgen über Rad-net.de beim Veranstalter. Bei allen drei Veranstaltungen werden nur **maximal sechs Fahrer** von einem Team zugelassen. Es gibt eine Gesamtwertung mit einer Endzeit. Alle Rennen werden mit Transponder gefahren. In die Gesamtwertung kommen nur die Fahrer, die alle drei Rennen absolvieren, bzw. zu Ende fahren und die gleiche Anzahl an Runden haben, wie die Spitze des Rennens.

Anmeldung:

Die Anmeldung muss über www.rad-net.de beim Veranstalter (RC Allgäu oder Concordia Burggen) erfolgen. Anmeldeschluss ist der 09.04.2023, 24.00 Uhr. Ummeldungen können nur innerhalb eines Teams erfolgen, die sechs Fahrer gemeldet haben. Diese hat schriftlich bei der Leitung der Tour, Klaus Görig, bis spätestens 12.04.2023, 14.00 Uhr, einzugehen. Alle Änderungen nach diesem Termin können nicht berücksichtigt werden und nicht gemeldete Sportler sind nicht startberechtigt. Innerhalb eines Teams kann maximal ein Sportler umgemeldet werden.

Wertungsmodus

Es gibt bei der 2. Tour de Allgäu Leadertrikots in Gelb, Rot, Weiß und Rot-Weiß, gepunktet. Die Siegerehrung und Übergabe der Leadertrikots ist 10 min nach Zieleinlauf.
Gesamtwertung (Gelbes Trikot) der einzelnen Fahrer nach Zeit.
Das Gesamtklassement wird ermittelt, indem die Zeiten aller Renntage unter Berücksichtigung von Zeitgutschriften addiert werden. Bei Zeitgleichheit entscheidet die beste Platzierung beim letzten Rennen.

Zeitgutschriften

Bei allen drei Veranstaltungen werden für die Einläufe der Einzelrennen und Sprintwertungen folgende Zeitgutschriften vergeben, welche dann für die Gesamtwertung herangezogen werden:

1. Für die ersten drei Fahrer (Zielankunft) bei den Rundstreckenrennen in Schweinlang und Burggen: 10, 6, 4 Sekunden
2. Für die ersten drei Fahrer bei den Sprintwertungen während der Rundstreckenrennen in Schweinlang und Burggen: 3, 2, 1 Sekunden

Punkte Wertung (Rotes Trikot)

Bei jedem Rennen werden für die ersten 8 Fahrer der einzelnen Rennen bei Zielankunft folgende Punkte vergeben: 20, 15, 11, 8, 6, 4, 2, 1.
Bei Sprintwertung während dem Rennen: 4, 2, 1.

Bergklassement (Weiß-Rot gepunktetes Trikot)

Die ersten fünf Fahrer erhalten Punkte in der Reihenfolge beim Bergzeitfahren: 6, 4, 3, 2, 1.
Die ersten drei Fahrer erhalten Punkte bei den Bergwertungen in Schweinlang und Burggen: 4, 2, 1.
(Bei Punktegleichstand entscheidet die letzte Bergwertung)

Bester Nachwuchsfahrer (weißes Trikot)

Als bester Nachwuchsfahrer wird der im Gesamtklassement bestplatzierte U23-Fahrer gewertet.

Mannschaftswertung

Nach jedem Rennen wird ein Mannschaftsklassement erstellt. Dies erfolgt mittels Addition der Zeiten der drei im Gesamtklassement bestplatzierten Fahrer innerhalb einer Mannschaft. Die Mannschaft mit der niedrigsten addierten Zeit der drei im Gesamtklassement bestplatzierten Fahrer führt die Wertung an. Bei Zeitgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen.

Sonderregelung für das Bergzeitfahren über 3 km (in Schweinlang am 14.04.2023):
Gefahren wird mit Straßenequipment. Spezielle Zeitfahrräder sind nicht erlaubt.

Das Tragen des Leadertrikot ist Pflicht!! Ein Verstoß wird mit einer Geldstrafe von 50 € geahndet.

Sollte ein Fahrer in der Gesamt- und in der Punktwertung führen, so trägt dieser das Gelbe Trikot und das Rote Trikot wird vom Zweitplatzierten in der Punktwertung getragen.

Preisgelder der einzelnen Rennen:

Preisgelder Bergzeitfahren Schweinlang

Acht Preise im Wert von insgesamt 400 € (Aufteilung sh. unten), sowie 50 € für den besten U23-Fahrer und 60 € für das beste Team

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8
Preisgeld EURO	100,00	80,00	60,00	45,00	35,00	30,00	25,00	25,00

Preisgelder Rundstrecken-Rennen am 15.04. in Schweinlang und 16.04. in Burggen

10 Preise im Wert von insgesamt 505 € (Aufteilung sh. unten)
und einmal Sprintwertungen (30 €, 20 €, 10 €)
und zweimal Bergwertungen (30 €, 20 €, 10 €) - Bergklassement nach Punkten.
Sowie 50 € für den besten U23- Fahrer und 60 € für das beste Team

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Preisgeld EURO	120,00	80,00	60,00	50,00	45,00	40,00	35,00	30,00	25,00	20,00

Gesamtwertung Tour de Allgäu:

Gesamtpreise im Wert von 900 € (Aufteilung sh. unten)

Preisgelder Einzelwertung (Gelbes Trikot)

Platzierung	1	2	3	4	5
Preisgeld EURO	200,00	150,00	100,00	80,00	70,00

Bester U23-Fahrer in der Gesamtwertung (weißes Trikot):	100 €
Gesamtwertung Punktewertung (Rotes Trikot:	50 €
Gesamtwertung Bergtrikot (Rot-Weiß gepunktetes Trikot):	50 €
Bestes Team in der Gesamtwertung:	100 €

Hinweis:

Es gibt keine BDR-Ranglisten-Punkte für die Gesamtwertung, nur BDR-Ranglistenpunkte bei der Tageswertung

Begleitfahrzeuge:

Aufgrund der bei den letzten Veranstaltungen gemachten Erfahrungen, dürfen nur bei den Rundstreckenrennen Begleitfahrzeuge eingesetzt werden. Es werden nur Begleitfahrzeuge von UCI Teams zugelassen, deren Fahrer eine gültige Lizenz als sportlicher Leiter haben. Den Einsatz eines Begleitfahrzeuges hat der sportliche Leiter des betreffenden Teams spätestens eine Stunde vor Start bei der Anmeldung zu beantragen. Die Fahrzeuge werden vom Veranstalter speziell gekennzeichnet. Nicht gekennzeichnete Fahrzeuge werden vom Strecken-Personal aus dem Fahrzeugtross genommen.

Eine Zuwiderhandlung kann zur Disqualifizierung der Mannschaft führen.

Allgemeine Bestimmungen:

Jeder Teilnehmer der Tour de Allgäu nimmt diese Ausschreibung vorbehaltlos zur Kenntnis und unterwirft sich dieser automatisch durch seine Teilnahme an diesen Rennen. Den Weisungen der Exekutive und der Funktionäre ist unbedingt Folge zu leisten. Seinen persönlichen finanziellen Verpflichtungen hat jeder Teilnehmer der Tour de Allgäu eigenständig nachzukommen. Dies gilt auch für die Meldung der Rennen. Das Nenngeld muss auch bei Abmeldung oder Fernbleiben entrichtet werden. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete finanzielle Haftung. Ein Recht auf Erstattung des Nenngeldes besteht nicht. Die Straßenpolizeilichen Bestimmungen müssen ohne Ausnahme befolgt und eingehalten werden. Es gilt die STVO.

Die Träger der Leader Trikots müssen bei jeder Veranstaltung am Start in der ersten Reihe stehen. Die Sportler haben sich innerhalb von 10 min nach dem Zieleinlauf bei der Siegerehrung einzufinden. Die Rennfahrer, Sportliche Leiter und Funktionäre sind verpflichtet den Start- und Zielort sauber zu halten und auch so zu verlassen. Den Rennfahrern und Funktionären ist das Wegwerfen von Leergut und Müll auf der gesamten Rennstrecke verboten. Nur in dem Bereich der Verpflegungsannahme ist eine Entsorgung in den dafür vorgesehenen Zonen erlaubt. Ein Verstoß gegen diese Regel wird umgehend mit Disqualifikation geahndet. Beim Bergzeitfahren ist kein Begleitfahrzeug erlaubt. Die Startreihenfolge legt der Veranstalter fest. Die Startliste des Bergzeitfahrens steht ein Tag vor dem Rennen am 14.04.2023 auf der Homepage des RC Allgäu, www.rc-allgaeu.de, bereit, wo auch Ergebnisse bereitgestellt werden.

Der Veranstalter behält sich Änderungen vor und wird diese gegebenenfalls kurzfristig bekannt geben.